



WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

2020

UNIVERSITÄTSKLINIKUM
FREIBURG



Inhaltsverzeichnis

1. Über uns.....	1
2. Die WIN-Charta	2
3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement.....	3
4. Unsere Schwerpunktthemen 2020	4
Leitsatz 05 – Energie und Emissionen.....	4
Leitsatz 10 – Anti-Korruption	6
5. Weitere Aktivitäten.....	9
Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange	9
Umweltbelange.....	11
Ökonomischer Mehrwert.....	12
Nachhaltige und faire Finanzen.....	13
Regionaler Mehrwert.....	13
6. Unser WIN!-Projekt	15
7. Kontaktinformationen	17
Ansprechpartnerin	17
Impressum	17

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Das Universitätsklinikum Freiburg gehört mit etwa 12.000 Mitarbeiter*innen zu den größten Universitätskliniken in Deutschland. Rund 1.360 Ärzt*innen sowie 3.050 Pflegekräfte versorgen pro Jahr rund 71.500 Patient*innen stationär sowie rund 821.000 Besucher*innen ambulant.

Wir sehen uns verpflichtet, Wissen zu generieren, zu teilen und mithilfe translationaler Forschung die Medizin von morgen zu gestalten. National wie international stehen wir für hervorragende Forschung, die Labor, Krankenbett und Wissenschaft zusammenbringt. Dank unserer interdisziplinären Forschung gelangen neue Behandlungsmethoden schnell in die klinische Anwendung zu unseren Patient*innen. Denn diese stehen im Universitätsklinikum Freiburg immer an erster Stelle. Das bedeutet, dass die Behandlung von Patient*innen am Universitätsklinikum Freiburg nicht irgendeinen Teil neben Forschung und Lehre ausmacht, sondern im Mittelpunkt unseres Handelns steht.

Das Universitätsklinikum verbindet in seiner originären Aufgabe Krankenversorgung, Forschung und Lehre stets mit dem Ziel, den Patient*innen heute und in Zukunft eine an den neuesten Erkenntnissen der Wissenschaft ausgerichtete Behandlung zu bieten. Täglich ist ein breit aufgestelltes Team an Spezialist*innen im Einsatz, um jede*r einzelnen Patient*in eine Krankenversorgung zu ermöglichen, die über den Standard weit hinausgeht. Unsere wissenschaftliche Arbeit zielt auf die verantwortungsvolle und zugleich schnelle Einführung neuer Therapien, die Leben retten und Lebensqualität wahren. Hier steht das Universitätsklinikum Freiburg für kurze Wege von der Innovation bis in die Anwendung. Basis dafür ist die enge Zusammenarbeit von Forscher*innen und Mediziner*innen, unabhängig von Fach oder Profession. Kurze Wege bestimmen auch die Vermittlung von Wissen. Die breite Aufstellung des Universitätsklinikums Freiburg bietet dem medizinischen Nachwuchs quasi grenzenlose Möglichkeiten, das Wissen zu erweitern. Interdisziplinarität wird von Beginn an gefordert und gelebt.

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte: *"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Mitarbeiter*innenwohlbefinden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter*innen."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter*innen als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.win-bw.com.

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT 2020

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement 2020

Charta-Unterzeichner seit: 18.07.2019

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER- PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN!-Projekt: „Freiburg packt an“

Schwerpunktbereich:

- Energie und Klima Ressourcen Bildung für nachhaltige Entwicklung
 Mobilität Integration

Art der Förderung:

- Finanziell Materiell Personell

Umfang der Förderung: 39 Arbeitstunden

4. Unsere Schwerpunktt Themen 2020

ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

- Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: "Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."
- Leitsatz 10 – Anti-Korruption: "Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Als universitäre Landeseinrichtung mit dem Zweck und dem Ziel, Krankheiten zu heilen, zu vermeiden und bessere Lebensbedingungen zu schaffen, ist ein nachhaltiges Wirken und Wirtschaften als eine unserer Prioritäten anzusehen. Wir haben deshalb eine Kommission für Umweltschutz und Nachhaltigkeit eingerichtet, die sämtliche Themen in diesem Zusammenhang bearbeitet, u.a. den Einsatz von Chemikalien beim Reinigen und Waschen, den Einsatz von Papier und Einwegutensilien. Besonderes Augenmerk richten wir als energieintensives Unternehmen mit einem eigenen Heizkraftwerk auf möglichst umweltschonende Energieerzeugung mit reduzierten Emissionen.

Das Universitätsklinikum Freiburg setzt den Schwerpunkt im Bereich Anti-Korruption, weil wir die Beschäftigten für das Thema „Korruption“ sensibilisieren möchten und um Manipulationen im eigenen Haus zu verhindern. Wir möchten präventiv etwas dafür tun, um die Beschäftigten zu schützen, indem wir Regeln transparent machen und klar kommunizieren, was erlaubt ist und was nicht, so dass es keine Grauzonen und entsprechende Unsicherheiten gibt.

Unser Ziel ist die Einhaltung von Gesetzen, da ungesetzliches Verhalten wirtschaftliche, strafrechtliche und Reputationsschäden verursacht.

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen

ZIELSETZUNG

„Energieeffizienz ist auch bei der Sanierung von Gebäuden sowie bei Neubauten des Universitätsklinikums Freiburg ein wichtiges Thema. So wird der Neubau der Kinder- und Jugendklinik (Baubeginn in 2019, Fertigstellung voraussichtlich 2023) mit einem innovativen Kaltwasserspeicher zur Temperaturregulierung ausgestattet. Diese moderne Kühltechnik und eine hochwärmegeämmte Außenfassade werden für angenehme Temperaturen im Gebäude sorgen. Dadurch wird eine Unterschreitung der geforderten Grenzwerte der aktuellen Energiesparverordnung um 30 Prozent erreicht. Die Kälte dafür liefert ein Kaltwasser-Ringnetz, das dampfbetriebene Absorptionskältemaschinen im klinikeigenen Heizkraftwerk speisen. Neu ist ein innovativer Kaltwasserspeicher: Nachts wird der Kältespeicher bei niedrigen Außentemperaturen durch die vorhandenen Kältemaschinen aufgeladen. Tagsüber wird die Kälte je nach Bedarf in das Kaltwassernetz der neuen Kinderklinik und des Gesamtklinikums abgegeben. So braucht es keine zusätzlichen

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN 2020

Kältemaschinen oder Kühlungstürme, um den maximalen Bedarf in Spitzenzeiten zu decken. Auch kann auf Rückkühlwerke auf dem Dach der neuen Kinderklinik verzichtet werden.

Durch die Entwicklung neuer Wärmesenken für niederkalorische Wärme wird der Wirkungsgrad im Heizkraftwerk erhöht. Hierdurch können Brennstoffe und gleichzeitig CO₂-Emissionen gespart werden.

Bislang lag der Fokus des Universitätsklinikums Freiburg auf der Energieerzeugungsseite. Für die Zukunft hat sich das Universitätsklinikum Freiburg daher vorgenommen, noch mehr dafür zu tun, um den Energieverbrauch zu optimieren. Derzeit gibt es am Universitätsklinikum Freiburg kein Energiemanagementsystem. Es gibt keine Zähler, so dass nicht bekannt ist, in welchen Bereichen wieviel Energie verbraucht wird und mögliches Einparungspotential nicht identifiziert werden kann.“

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- „Bis Ende 2020 soll eine Entscheidung getroffen werden, ob ein Energiemanagementsystem am Universitätsklinikum eingeführt oder alle vier Jahre ein Energie-Audit vorgenommen wird.“
- „Einsparung von 5.000 Tonnen CO₂-Emission pro Jahr durch Einsatz neuer Wärmesenken im Heizkraftwerk.“

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Die Entscheidung hinsichtlich eines Energiemanagementsystems oder Energie-Audits wurde bis auf weiteres verschoben, da andere Themen in 2020 Priorität hatten und die benötigten Kapazitäten nicht zur Verfügung standen. Dazu zählten unter anderem die Integration des Universitäts-Herzzentrums Freiburg · Bad Krozingen in das Universitätsklinikum Freiburg sowie die Bewältigung der Corona-Pandemie.
- Inbetriebnahme eines neuen Kessels 3 im Heizkraftwerk

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Eine Entscheidung hinsichtlich eines Energiemanagementsystems oder Energie-Audits am Universitätsklinikum Freiburg ist nach wie vor erwünscht, wird jedoch aufgrund der oben genannten noch vorrangigen und länger andauernden Themen 2021/2022 verschoben.

Mit Inbetriebnahme des neuen Kessels 3 im Heizkraftwerk wird das Ziel, weitere 5.000 Tonnen CO₂ pro Jahr einzusparen, vollends realisiert. Die Einsparungen liegen derzeit bei rund 3.000 Tonnen CO₂ pro Jahr und ab 2021 dann bei 5.000 Tonnen CO₂ pro Jahr. Die Einsparungen werden durch ein von der Fachabteilung im Universitätsklinikum Freiburg entwickeltes innovatives Verfahren erzielt, indem der Wirkungsgrad der KWK-Anlage um rund 4 Prozent und der Nutzungsgrad um rund 6 Prozent verbessert wurde. Dadurch werden entsprechend Brennstoffe und damit auch CO₂-Emissionen eingespart. Das Verfahren ist folglich nicht nur höchst ökonomisch, sondern auch ökologisch, getreu dem Motto des Heizkraftwerkes, das unter den Leitthemen Versorgungssicherheit, Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit betrieben wird.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN 2020

INDIKATOREN

Indikator 1: Einsparung CO₂-Emissionen

- Die Einsparungen der CO₂-Emissionen liegen derzeit bei rund 3.000 Tonnen pro Jahr.
- Ab 2021 werden Sie bei ca. 5.000 Tonnen pro Jahr liegen.

AUSBLICK

Die erfolgreiche Arbeit zur Optimierung der Energieerzeugung ist mit der Inbetriebnahme des Kessels 3 abgeschlossen. Die weitere Planung sieht vor, den zunehmenden Strombedarf durch Zubau einer zweiten Gasturbine abzudecken und dadurch Strom mit geringeren spezifischen Emissionen als im Bundesmix zu erzeugen. Weiterhin werden die Arbeiten zu regenerativen Brennstoffen fortgeführt. Die neueren Anlagen wurden alle schon für den Einsatz regenerativer Gase ausgelegt, die älteren Anlagen müssen dafür etwas aufwendiger hochgerüstet werden. Sobald die regenerativen Brennstoffe wirtschaftlich zur Verfügung stehen, soll die Energieerzeugung im HKW darauf umgestellt werden, um dann die CO₂-Emissionen deutlich (gegen 0) abzusenken.

- Zubau einer weiteren Gasturbine zur Stromerzeugung mit geringeren spezifischen Emissionen
- Einsatz regenerativer Brennstoffe
- Unser Ziel: CO₂-Emissionen weiter reduzieren

Leitsatz 10 – Anti-Korruption

ZIELSETZUNG

„Für 2019/2020 sind folgende Projekte geplant:

- Veröffentlichung eines **Antikorruptionshandbuchs**, in dem kritische Themen (Nebentätigkeiten, Beschaffung, Sponsoring etc.) behandelt werden und praktische Handlungsanweisungen gegeben werden, so dass Mitarbeiter*innen Handlungssicherheit hinsichtlich korrekten Verhaltens erlangen können.
- Initiierung von verpflichtenden **Compliance-Schulungen** für alle Mitarbeiter*innen zu Grundlagen der Compliance, zum Verhaltenskodex und Antikorruption in Form von Online- und Präsenzveranstaltungen.
- **Compliance-Karten** für Ärztliche Direktor*innen, Vorgesetzte und betroffene Abteilungen, auf denen zu konkreten Compliance-Themen (beispielsweise Anti-Korruption, Nebentätigkeiten, Spenden / Sponsoring, Annahme von Geschenken) in übersichtlicher Form beschrieben wird, was erlaubt und verboten ist, wer die Ansprechpartner*innen sind und wo weitere Informationen zum Thema zu finden sind.“

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- „Bis Ende 2020 werden wir ein **Antikorruptionshandbuch** für die Mitarbeiter*innen des Universitätsklinikums Freiburg unternehmensintern publiziert haben.“

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN 2020

- „Bis Ende 2020 werden wir eine **Compliance-Schulung** (online oder als Präsenzschiilung) für alle Mitarbeiter*innen bereitgestellt haben.“
- „Bis Ende 2020 werden wir fünf **Compliance-Karten** zu den wichtigsten Compliance-Themen für die Mitarbeiter*innen online verfügbar und als Handout verteilt haben.“

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Im Mai 2020 wurde das **Antikorruptionshandbuch** am Universitätsklinikum Freiburg veröffentlicht.
- Im September 2020 wurde eine für alle Mitarbeiter*innen verpflichtende **Online-Schulung** zum Thema **Basis-Compliance** veröffentlicht. Für Mitarbeiter*innen ohne Bildschirmarbeitsplatz ist es möglich, die Schulung von zuhause (unter Erstattung der Arbeitszeit) aus zu absolvieren oder in Form von Präsenzveranstaltungen.
- Bislang haben wir in 2020 vier **Compliance-Themenkarten** online zu folgenden Themen veröffentlicht: Antikorruption, Nebentätigkeiten, Spenden und Sponsoring, Umgang mit Geschenken. Alle Karten sind auch als Printversion verfügbar.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Die Veröffentlichung des Antikorruptionshandbuchs ist am Universitätsklinikum Freiburg positiv aufgenommen worden. Rückmeldungen zu konkreten Themen wurden und werden mit den Beteiligten besprochen und die Inhalte und Vorgaben bei Bedarf angepasst, so dass das Antikorruptionshandbuch kein statisches Dokument ist, sondern sich am Arbeitsalltag orientiert.

Die verpflichtende Basis-Compliance-Schulung wurde erfolgreich absolviert. Die bestehenden Regelungen werden in enger Abstimmung mit den verschiedenen Stakeholdern fortlaufend mit Blick auf ihre Praxistauglichkeit verfeinert.

Auch die Reaktion der Beschäftigten auf die Compliance-Themenkarten war sehr positiv. Die konkreten Informationen und Richtlinien hinsichtlich der Compliance helfen den Beschäftigten im Arbeitsalltag.

INDIKATOREN

Aus Vertraulichkeitsgründen können wir an dieser Stelle keine Zahlen hinsichtlich Compliance-Anfragen, Teilnehmer*innen der Basis-Compliance-Schulung oder der Themenkarten veröffentlichen. Diese werden jedoch von uns regelmäßig eruiert und entsprechende Maßnahmen abgeleitet.

AUSBLICK

Wir werden an dem Schwerpunktthema Anti-Korruption auch im kommenden Jahr festhalten. Mit der Basis-Compliance-Schulung und den Compliance-Themenkarten sind wichtige Grundlagen gelegt. Darauf möchten wir aufbauen. Für 2021 ist die Einführung eines anonymen Hinweisgebersystems geplant. Dabei handelt es sich um einen vertraulichen Kommunikationskanal, der von Mitarbeiter*innen, Patient*innen und Geschäftspartner*innen zum Melden möglicher Straftaten und Ethikverstößen genutzt werden kann.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN 2020

Weiterhin möchten wir mit Informationsveranstaltungen zum Thema Compliance auf die Anforderungen der unterschiedlichen Bereiche noch mehr eingehen. Mögliche Maßnahmen wären hierfür beispielsweise Expertenvorträge oder Workshops mit den Beteiligten.

Die Basis-Compliance-Schulung wurde als Pflichtschulung am Universitätsklinikum Freiburg eingeführt und muss alle zwei Jahre wiederholt werden. Wir werden die Inhalte regelmäßig überprüfen und aktualisieren. Neben der Online-Version besteht die Möglichkeit für Mitarbeiter*innen ohne Bildschirmarbeitsplatz eine Präsenzveranstaltung zu besuchen.

- Regelmäßige Aktualisierung der Inhalte der Basis-Compliance-Schulung
- Weitere Compliance-Themenkarten erstellen, vorhandene Themenkarten aktualisieren
- Antikorruptionshandbuch regelmäßig auf Angemessenheit und Aktualität überprüfen
- Unsere Ziele: Einführung eines anonymen Hinweisgeber*innensystems, Informationsveranstaltungen zu aktuellen Compliance-Themen, Compliance-Workshops für vorhandene / neue Regelungen

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

LEITSATZ 01 – MENSCHEN- UND ARBEITNEHMERRECHTE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Seit Februar 2020 gelten verbindliche Vorgaben für eine inklusive, gendergerechte Sprache: In sämtlichen internen und externen Publikationen, Medien, Stellenanzeigen, Formularen und Präsentationen, die neu erstellt werden, soll mindestens die männliche und weibliche Form genutzt werden, besser noch neutrale Formulierungen oder das Gender-Sternchen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Mit einer modernen, geschlechtersensiblen und inklusiven Ansprache möchte das Universitätsklinikum Freiburg die Vielfalt unserer Gesellschaft ins Bewusstsein rücken und zu einem wertschätzenden Miteinander beitragen.

Ausblick:

- Auch zukünftig wird das Universitätsklinikum Freiburg all seinen Beschäftigten Wertschätzung entgegenbringen, unabhängig von Alter, Geschlecht, Religion, Bildung und Ethnie.

LEITSATZ 02 – MITARBEITER*INNENWOHLBEFINDEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Das Universitätsklinikum Freiburg bietet seinen Beschäftigten diverse kostenlose Beratungsangebote an, um sowohl die Gesundheit als auch das psychische Wohlbefinden der Beschäftigten am Arbeitsplatz zu erhalten und zu stärken. Hierzu zählen die Psychosoziale Beratung und Konfliktklärung, Supervisions- und Coachingdienst sowie Suchtberatung- und prävention.
- In 2020 wurde das Angebot durch den Aufbau eines internen Mediator*innenpools erweitert. Zusätzlich zu den psychosozialen Fachkräften werden weitere Mitarbeiter*innen aus der Pflege, Ärzteschaft und Verwaltung als Mediator*innen in einer umfangreichen Ausbildung extern qualifiziert. Auch Beschäftigte ohne psychosozialen Berufshintergrund, die bereits privat eine Mediationsausbildung absolviert haben, können in den Pool aufgenommen werden.
- Sprechstunde für Ärzt*innengesundheit sowie Schulungen für ärztliche Führungskräfte als neue Bausteine im Beratungsangebot für Beschäftigte des Universitätsklinikums Freiburg.
- Aktualisierung der Bezuschussung des Jobtickets für Mitarbeiter*innen des Universitätsklinikums Freiburg

Ergebnisse und Entwicklungen:

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Der Mediator*innen-Pool trägt als ein weiterer Baustein zu einer Kultur der Zusammenarbeit bei, in der Konflikte normal sind und ihre Klärung erwartet wird.
- Der Mediator*innen-Pool ist ein wichtiges Signal in Richtung einer gelebten konstruktiven Konfliktkultur.
- Betroffene können sich anonym, kostenlos und ohne offizielle Anmeldung zum Erhalt ihrer körperlichen und seelischen Gesundheit beraten lassen. Darüber hinaus werden individuelle, weiterführende Beratungs- und Behandlungsangebote aufgezeigt.
- Neue Dienstvereinbarung zum Jobticket mit höherer Bezuschussung des Jobticket für Mitarbeiter*innen des Universitätsklinikums Freiburg.

Ausblick:

- In den nächsten Jahren soll der Pool auf zehn bis zwölf Mediator*innen anwachsen.
- Ziel der Beratung ist es, möglichst früh psychische Gesundheitsrisiken zu identifizieren. Die Früherkennung ist wichtig, damit Betroffene Risiken vorbeugen oder daraus entstandene Krisensituationen und Abhängigkeitserkrankungen überwinden können.
- Es werden durch die günstigeren Bedingungen mehr Beschäftigte vom PKW auf den öffentlichen Personennahverkehr umsteigen, sowohl für den Arbeitsweg als auch in der Freizeit.
- Die Parksituation am Universitätsklinikum Freiburg und im öffentlichen Bereich in der direkten Nachbarschaft wird dadurch entlastet.

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Teilnahme des Universitätsklinikums Freiburg an der [Magnet4Europe-Initiative](#), die auf die Neugestaltung und Verbesserung der klinischen Arbeit von Ärzt*innen und in der Pflege abzielt, zur Verbesserung der psychischen Gesundheit und des Wohlbefindens sowie zur Verbesserung der Patient*innensicherheit und des Patient*innenoutcomes.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Multidimensionaler Ansatz zur Gewinnung und Bindung von Personal für das Universitätsklinikum Freiburg.

Ausblick:

- Es besteht für das Universitätsklinikum Freiburg die Möglichkeit der Zertifizierung und Anerkennung als Magnetkrankenhaus nach erfolgreicher Umsetzung des Magnetprogramms.

Umweltbelange

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Projekt „Klimaretter – Lebensretter“ der am Institut für Infektionsprävention und Krankenhaushygiene angesiedelten Stiftung viamedica geht im Januar 2021 in die zweite Runde

Ergebnisse und Entwicklungen:

- In der ersten Laufzeit der Challenge um die besten Klimaretter*innen im Gesundheitswesen haben die Teilnehmer*innen am Universitätsklinikum Freiburg und Universitäts-Herzzentrum Freiburg · Bad Krozingen durch Aktionen wie mit dem Rad zur Arbeit fahren, Leitungswasser trinken oder weniger Fleisch essen gemeinsam 48.262 Kilogramm CO₂ vermieden.

Ausblick:

- In den nächsten Jahren soll das Online-Tool unter www.klimaretter-lebensretter.de weiter im spielerischen Wettbewerb für den effizienten Umgang mit Energie und Ressourcen sensibilisieren.

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Nachhaltige Wirtschaftsbetriebe: Unter dem Motto „mehrschichtig nachhaltig“ werden Lebensmittel nach Möglichkeit regional und saisonal eingekauft, wie beispielsweise Backwaren, Fleischprodukte und Kartoffeln.
- Abfallmanagement: Regelmäßige Kontrollen der anfallenden Nassmüllmengen, um Verschwendung zu vermeiden.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Das digitale Menübestellsystem ermöglicht die tagesgenaue Ermittlung der Produktionsmengen. Der damit einhergehende Einsatz der DGE-zertifizierten Rezepturen bewirkt, dass Essensreste messbar reduziert werden konnten.
- Befragungen von Patient*innen durch die Menüassistentinnen, die dann individuell dafür sorgen, dass nichts auf dem Tablett landet, was nicht gewünscht wird.
- Reduzierung von Verpackungen, stattdessen in Porzellan portioniert. Auch die neuen Spülanlagen in der Zentralküche und im Casino tragen zum Klimaschutz bei: Sie sparen Wasser, Abwasser, Energie und Reinigungsmittel.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Ausblick:

- Das Thema nachhaltige Wirtschaftsbetriebe und Abfallmanagement wird das Universitätsklinikum Freiburg auch in Zukunft beschäftigen durch regelmäßige Überprüfung auf Optimierungsmöglichkeiten.

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Das Universitätsklinikum Freiburg heißt Arbeitnehmer*innen aus dem Ausland willkommen und unterstützt bei der Integration vor Ort.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Anfang Oktober 2020 sind in einem Gemeinschaftsprojekt von Universitätsklinikum Freiburg, Universitäts-Herzzentrum Freiburg · Bad Krozingen und RKK 25 Auszubildende aus Vietnam nach Freiburg gekommen. Sie absolvieren zunächst einen Deutsch-Intensivkurs, im Anschluss die fachtheoretische Ausbildung zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann an der Akademie für Medizinische Berufe.
- Die Rekrutierung von Auszubildenden aus dem Ausland ist ein wichtiger Baustein, um dem Fachkräftemangel in der Pflege entgegenzuwirken,

Ausblick:

- Nach Abschluss der Ausbildung werden 20 Kolleg*innen am Universitätsklinikum Freiburg und am Universitäts-Herzzentrum Freiburg · Bad Krozingen bleiben.

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Der Klinikumsvorstand des Universitätsklinikums Freiburg hat sich dazu verpflichtet, eine Zertifizierung im Rahmen der Initiative „Rauchfreies Klinikum“ anzustreben.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Zur Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen wurde eine Implementierungs-Gruppe mit entsprechenden Mitgliedern gegründet.

Ausblick:

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Es wird eine Bronze-Zertifizierung im Rahmen der Initiative „Rauchfreies Klinikum“ angestrebt.

Nachhaltige und faire Finanzen

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Die transparente und solide Finanzpolitik des Universitätsklinikums Freiburg ist auf Nachhaltigkeit, Risikominimierung und Langfristigkeit ausgelegt.
- Neubau Personalwohnheim (Gebäudebestand alt: 3 Wohnheime mit 430 Zimmer incl. Kita. Baujahr 1963 – 1967 unsanierter Zustand. Nutzung zu 80% von Auszubildenden, 20% examinierte Kräfte)

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Geplanter Neubau insgesamt 640 Apartments für Auszubildende und examinierte Kräfte. Geplanter Baustandard mind. KfW40 Bauweise.

Ausblick:

- Mit dem Neubau wird die Attraktivität des Universitätsklinikums Freiburg als Arbeitgeber gesteigert, die Personalgewinnung besonders im Ausbildungsbereich nachhaltig verbessert.

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Als größter Arbeitgeber Südbadens leistet das Universitätsklinikum Freiburg einen entscheidenden Beitrag zur wirtschaftlichen Situation der Region.
- Als Ausbildungsstätte bereiten wir täglich unsere Auszubildenden, duale Studentinnen und Studenten sowie Medizin-Studierenden auf ihre berufliche Zukunft vor.
- Wir kooperieren mit verschiedenen regionalen Vereinen, Fördergesellschaften, sozialen und wissenschaftlichen Einrichtungen.
- Veranstaltungen des Universitätsklinikums Freiburg, beispielsweise wissenschaftliche Symposien, Vorträge und Podiumsdiskussionen fördern den Austausch zwischen medizinischem Fachpersonal, Wissenschaftlern, und interessierten Bürgern.
- Auf Patienteninformationsveranstaltungen können Patient*innen sowie deren Angehörige mit Experten des Universitätsklinikums Freiburg ins Gespräch kommen und sich über mögliche Behandlungsoptionen informieren.

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Einführung eines Ideenmanagement, bei dem Mitarbeiter*innen Verbesserungsvorschläge einreichen können, beispielsweise zur Optimierungen von Arbeitsabläufen, Ressourcennutzung, die bei erfolgreicher Umsetzbarkeit entsprechend prämiert werden.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Es gehen fortlaufend viele Ideen ein. Nach Einschätzung auf Umsetzbarkeit durch den Fachbereich wird jeweils eine Vorauswahl von Vertreter*innen des Klinikumsvorstands, des Personalrats und Fachexpert*innen auf Qualität und Machbarkeit geprüft.
- Es wurden bereits mehrere Ideen prämiert und befinden sich in der Umsetzung.

Ausblick:

- Weiterführung des Konzepts und Nachverfolgung der Umsetzung der prämierten Ideen.

6. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

Wir möchten uns bei „Freiburg packt an“, einer Initiative des Garten- und Tiefbauamtes der Stadt Freiburg, engagieren. Es werden verschiedene Aktionen, Projekte und Patenschaften, die auf Basis des bürgerschaftlichen Engagements auf öffentlichen Flächen in Freiburg stattfinden, angeboten.

2004 wurde das bereits vorhandene Engagement in diesem Bereich zusammengefasst und über die folgenden Jahre durch Themen aus dem Bereich Stadtökologie, Parkanlagenpflege, Spielplatzpatenschaften etc. erweitert.

Entstanden ist eine Palette an konkreten Möglichkeiten zu einem Engagement, die Freiburg gut tun.

Mitmachen können alle Bürger*innen, die bereit sind, sich in kurzen wie auch langfristigen Projekten in Freiburg zu engagieren.

Es können Einzelpersonen, Familien, Gruppen, Vereine und Schulklassen sein.

Angepackt werden kann überall, wo sich geeignete, öffentliche Flächen befinden – und das rund um das ganze Jahr.

Mögliche Beteiligungsformen:

- Patenschaften für Stadtbäume, Spielplätze, Parkanlagen etc.
- Reinigung und Instandsetzung von öffentlichen Bänken
- Bearbeitung von Stadtökologiethemata (beispielsweise Eindämmung der Kastanienminiermotte, biologische Artenvielfalt in den Grünanlagen oder die Langgrasmahd)

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Die Stabsstelle Governance und Qualität war im Herbst 2019 vor Ort im Seepark in Freiburg Kastanienlaub sammeln, um der Kastanienminiermotte Einhalt zu gebieten. Die Kastanienminiermotte ist ein winziger Schmetterling mit nur fünf Millimetern Körperlänge. Im Frühjahr schlüpfen aus den Puppen im Kastanienlaub am Boden die Schmetterlinge, die nach der Paarung auf den Blattoberseiten ihre Eier ablegen. Die befallenen Blätter weisen ab dem Frühsommer gelbliche bis bräunliche Flecken auf. Im Herbst geht der Befall dann in die gesamte Krone über. Die im Blattinneren minierenden winzigen Raupen fressen das nahrhafte Pflanzengewebe auf und zerstören so großflächig das Gewebe, mit dem im Blatt die Photosynthese durchgeführt wird und schwächen den Baum.

In Freiburg wird das befallene und abgeworfene Kastanienlaub, separat von anderem Laub, unverzüglich eingesammelt und verbrannt, damit sich die Verpuppung auf dem Komposthaufen nicht fortsetzt. Weiterhin werden zur Stärkung der natürlichen Feinde der Kastanienminiermotte Nisthilfen für höhlenbrütende Vögel, wie beispielsweise Meisen, an den betroffenen Bäumen angebracht, die den Schädling als Nahrung aufnehmen.

UNSER WIN!-PROJEKT



ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Die Initiative „Freiburg packt an“ bietet die Möglichkeit, sich auf öffentlichen Grünflächen in vielfältiger Weise ehrenamtlich zu engagieren. Beschäftigte des Universitätsklinikum Freiburg haben die Möglichkeit, gemeinsam mit Kolleg*innen, in ihrem direkten Arbeits- oder Wohnumfeld einen Beitrag für die Nachhaltigkeit zu leisten und für die Zukunft vorzusorgen, so dass ein Gefühl der Gemeinschaft und Verantwortung entsteht.

Diese Arbeit kommt allen zugute: die frisch gestrichene Sitzbank, gesunde Kräuter aus dem Urbanen Garten oder ein schöner Nachmittag auf einem Spielplatz. Auch die Natur profitiert davon durch die pflanzliche Vielfalt der Baumscheiben und die große Bandbreite von Lebensräumen für Tiere in den Urbanen Gärten.

AUSBLICK

Wir planen mit unserer Stabsstelle, die Unterstützung unseres WIN-Projekts „Freiburg packt an“ im Jahr 2021 fortzusetzen, indem wir beispielsweise eine Patenschaft für eine öffentliche Grünfläche übernehmen und hoffen, dass sich weitere Abteilungen / Beschäftigte des Universitätsklinikums Freiburg bei den verschiedenen Aktionen (bspw. Müllsammelaktion, Spielplatzpatenschaft, urbanes Gärtnern o.ä.) anschließen werden.

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartnerin

Sara Steiner
Stabsstelle des Klinikumsvorstands
Governance und Qualität
Bereich Governance
Telefon: +49 761 270-21851
sara.steiner@uniklinik-freiburg.de

Impressum

Herausgegeben am 10.02.2021 von

UNIVERSITÄTSKLINIKUM FREIBURG
Breisacher Straße 153
79110 Freiburg
Telefon: +49 761 270-21851
E-Mail: sara.steiner@uniklinik-freiburg.de
Internet: www.uniklinik-freiburg.de

